



**EINWOHNERGEMEINDE
3652 HILTERFINGEN**

Tel. 033 244 60 60
Fax 033 244 60 89
E-Mail gemeineschreiberei@hilterfingen.ch

Aus den Gemeinderatsverhandlungen vom 21. April 2008

Zur Ergänzung des Werkhofteams hat der Gemeinderat Marcel Bühlmann, Hilterfingen, als neuen Gemeindearbeiter gewählt. Der Stellenantritt erfolgt per 1. Juli 2008. Der Gemeinderat wünscht dem neuen Mitarbeiter alles Gute, viel Erfolg und Befriedigung in seinem neuen Tätigkeitsbereich.

---=000=---

Der Gemeinderat hat mit dem Regionalen Sozialdienst Oberhofen und der Einwohnergemeinde Oberhofen am Thunersee eine Leistungsvereinbarung zum Betrieb eines Senioren-Beratungstelefon abgeschlossen. Inhaltlich geht es insbesondere um die telefonische Kurzberatung (bis maximal 20 Minuten) in allen Fragen rund ums Alter für Ratsuchende und Behörden.

Das Senioren-Beratungstelefon wird vorerst als Pilotversuch für maximal drei Jahre betrieben. Vor Ablauf der dreijährigen Pilotphase wird über den definitiven Betrieb entschieden.

---=000=---

Bereits im Jahre 2007 schaffte Andreas Frutiger aus Hilterfingen den Sprung ins Team, welches die Schweiz an der 39. internationalen Chemie-Olympiade in Moskau vertrat. Mit der internationalen Chemie-Olympiade soll der Austausch unter Jugendlichen aus verschiedenen Ländern gefördert werden. Der wissenschaftliche Nachwuchs wird ermutigt, komplexe chemische Herausforderungen anzugehen und auch interdisziplinär zu denken. Frutiger wurde mit einer „Honourable Mention“ für die komplett richtige Lösung einer Aufgabe der theoretischen Prüfung ausgezeichnet. Auch im 2008 war Andreas Frutiger erfolgreich, gewann er doch an der Universität Zürich die Goldmedaille und wurde als bester Jungchemiker der Schweiz ausgezeichnet. Gleichzeitig hat er sich mit seiner hervorragenden Leistung für die Chemie-Olympiade in Budapest qualifiziert, welche vom 12. bis 21. Juli 2008 stattfindet.

In Hilterfingen wurden bisher jeweils erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet. Der Gemeinderat hat aber beschlossen, neue Richtlinien zu erlassen und die Ehrungen auch auf erfolgreiche Mannschaften und Personen auszuweiten, die im Beruf-/Hobby- und/oder Kulturbereich an bedeutenden Wettkämpfen Auszeichnungen erreicht haben.